

Dr. med. Hans-Günter Peleikis

Koloproktologe (EBSQ, BCD, DGK) | Viszeralchirurg

Prof. Dr. med. Volker Kahlke

Koloproktologe (BCD, DGK) | Viszeralchirurg

Prof. Dr. med. Tilman Laubert

Koloproktologe (EBSQ, BCD, DGK) | Viszeralchirurg

Dr. med. Jessica Schneider

Koloproktologin (BCD, DGK) | Viszeralchirurgin

KOLOPROKTOLOGIE | CHIRURGIE | VISZERALCHIRURGIE

Kompetenzzentrum für Koloproktologie (BCD)

Informationen und Einwilligung Gummiligatur-/Verödungsbehandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen besteht die Indikation für eine Gummiligaturbehandlung. Der Effekt der Behandlung entsteht dadurch, dass das vergrößerte Hämorrhoidalgewebe abgeschnürt wird. Es stirbt ab und wird auf normale Größe reduziert. Bei der Behandlung mittels Verödung hingegen verbleibt das Gewebe und wird lediglich geringfügig verkleinert, weswegen häufig erneute Behandlungen notwendig werden.

Das abgebundene Gewebe fällt nach etwa 7-10 Tagen - meist unbemerkt - ab und wird mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Manchmal löst sich der Gummiring früher. Nur selten treten Beschwerden durch die Behandlung auf. Für 1-2 Tage nach dem Abbinden kann es zu einem Druckgefühl und Stuhldrang kommen, seltener zu Schmerzen. Davon sollten Sie sich nicht beunruhigen lassen. Stärkere Schmerzen sprechen gut auf leichte Schmerzmittel an (z.B. Ibuprofen).

In weniger als 1% der Fälle tritt nach dem Abbinden eine relevante Blutung auf, die sehr selten so stark sein kann, dass Sie auf der Toilette nur frisches oder geronnenes Blut absetzen. Die Ursache ist ein nicht ganz verschlossenes Blutgefäß des abgebundenen Hämorrhoidenknotens. Eine derartige Blutung tritt meist nach 10-21 Tagen auf und erfordert eine umgehende Versorgung, die sich in den meisten Fällen ambulant durchführen lässt. Setzen Sie sich bei einer starken und/oder anhaltenden Blutung sofort mit uns in Verbindung. Wenn Sie nicht in Kiel oder der Umgebung wohnen (max. 30min Fahrzeit), suchen Sie bitte das nächstgelegene Krankenhaus auf und nehmen günstiger Weise dieses Merkblatt mit. Da es zu einem Kreislaufkollaps kommen kann, fahren Sie nicht selbstständig.

Wegen des (geringen) Risikos für eine Blutung sollten Sie in den 3 Wochen nach einer Behandlung die Möglichkeit für eine geeignete medizinische Versorgung haben und z.B. keine längeren Flug-, Schiffs- oder Auslandsreisen antreten.

Sollten im Verlauf der Tage nach der Gummiligaturbehandlung leichte Blutspuren auf dem Stuhlgang oder am Toilettenpapier sichtbar werden, braucht Sie dies nicht zu beunruhigen. Auch eine etwas stärkere Blutung 2-3 Wochen nach der Behandlung ist nicht besorgniserregend, solange das Blut mit dem Stuhlgang auftritt.

Die Gummiligaturbehandlung erfordert mehrere Termine (meist 4-6) im Abstand von jeweils einigen Wochen. Dies sollten Sie bei Ihrer Planung berücksichtigen, auch in Hinblick auf etwaige Reisen (s.o.). Ein längeres Intervall zwischen den Behandlungen ist ohne Nachteile.

Bei der Verödung der Hämorrhoiden (Sklerosierung) wird über einen Afterspiegel eine Lösung in die Hämorrhoiden gespritzt. Da die Schleimhaut über den Hämorrhoiden unempfindlich ist, ist diese Therapie weitestgehend schmerzfrei. Durch das Einspritzen in die Hämorrhoidalknoten kommt es zu einer kleinen Entzündung, die dazu führt, dass das Gewebe etwas schrumpft.

Für Männer relevant: 3-4 Wochen nach der Behandlung kann der PSA-Wert (Prostata) erhöht sein.

Einwilligungserklärung

Über die geplante Gummiligatur- oder Sklerosierungsbehandlung wurde ich in einem Aufklärungsgespräch ausführlich informiert. Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die Behandlung ein.

Kiel, den	Unterschrift

Proktologische Praxis Kiel 0431 / 56 23 56

Park Klinik-Kiel 0431 / 59090

